

Aufstellungstag mit Sandra & Joachim

Hans Christian Hinne

Zum 28. Juli stand die Einladung, nach Braunsbach-Geislingen zu kommen, um einen ganzen Tag in verschiedene Rollen zu schlüpfen und „systemisch zu arbeiten“.

Der Einladung bin ich gerne gefolgt. Die Artikel der beiden, die wir seit einigen Ausgaben veröffentlichen, habe ich immer mit großer Begeisterung gelesen, und so war meine Freude auf das Treffen und die Chance, direkt an dieser wertvollen Arbeit teilzunehmen, sehr groß.

Mein Eindruck hat sich absolut bestätigt: Sandra und Joachim wissen genau, was sie tun. Mit viel Einfühlungsvermögen und Know-How leiteten sie interaktiv durch den Tag. Jeder der elf Teilnehmer brachte, einige unter Tränen der Freude und Dankbarkeit, in der Abschlußrunde seine Wertschätzung zum Ausdruck.

Bei einem Aufstellungstag treffen sich Menschen, die sich meist vorher nicht kannten, um Schwierigkeiten sicht- und objektiv(er) erfahrbar zu machen. Die Art der aufzustellenden Probleme ist so vielfältig wie das Menschsein, bezieht sich jedoch häufig auf Familienangelegenheiten. Dementsprechend sensibel ist natürlich auch der Raum, der hierfür eröffnet und von den beiden professionell gehalten wurde.

Praktisch kann man sich das so vorstellen, daß ein Aufsteller sein Thema kurz erläutert, Stellvertreter aus der Runde der Anwesenden für bestimmte Rollen (auch Dinge, Symptome, Gefühle u.m.) aussucht und sich daraufhin eine



systembezogene Dynamik im morphischen Feld der so gestalteten Bühne ergibt. Durch sanfte Anleitung, die nur an bestimmten Stellen unterstützend und überwindend eingreift, ist der Aufsteller letztendlich in der Lage, die Stellvertreterrolle wieder zu übernehmen und teils bewußt, teils intuitiv eine Lösung zu erfassen und zukünftig in eine neue Bewegung zu gehen.

Auch für Nicht-Aufsteller, die sich quasi den Tag über als „Komparsen“ zur Verfügung stellen und in verschiedenste Rollen schlüpfen, wirkt ein solcher Tag noch über Wochen nach. Der Spiegel der Selbsterfahrung wird poliert und einiges an Erkenntnis mit nach Hause genommen.

Daher auch an dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön an Sandra und Joachim für einen sehr bereichernden Tag in Klarheit, Verspieltheit und offensichtlicher Liebe zu den Menschen und dem Leben.

